



**MIETER
HELFE
MIETERN**
Frankfurt e.V.

Große Friedberger Straße 16-20 | 60313 Frankfurt am Main
Tel. (069) 28 35 48 | Web: mhm-ffm.de | Mail: post@mhm-ffm.de

**An die
Redaktion**

Frankfurt am Main, den 24.08.2021

Fahrradtour: Wohnungskonzerne enteignen – Warum eigentlich? Wohnalltag bei börsennotierten Vermieter*innen in Frankfurt

Öffentliche Fahrradtour am Sonntag, den 29. August ab 14:30 Uhr

Am 26. September sind nicht nur Bundestagswahlen. In Berlin wird auch über den Vorschlag der Initiative „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ abgestimmt, die Berliner Wohnungen großer Privateigentümer in das Gemeineigentum des Landes zu überführen. Wenn der Berliner Volksentscheid erfolgreich ist, müssen die Berliner Bestände aller auf Profit ausgerichteten Immobilienkonzerne mit mehr als 3000 Wohnungen vergesellschaftet werden. Dazu gehören Wohnungen der Unternehmen Vonovia, Deutsche Wohnen oder Grand City Properties, die auch in der Rhein-Main-Region tausende Wohnungen besitzen. Aber warum genau trifft es diese Unternehmen? Wie wohnt es sich in den Wohnungen von renditeorientierten Vermieter*innen und warum brauchen wir auch in Frankfurt wieder mehr gemeinnützigen Wohnungsbestand? Dieser Frage wollen wir auf einer Fahrradtour durch den Frankfurter Westen nachgehen. Wir besuchen Wohngebäude und dort lebende Mieter*innen an drei Stationen, die jeweils ca. 2,5 Kilometer Fahrtstrecke entfernt liegen.

Station 1: ab 14:30 Uhr: Ginnheimer Landstraße 164-180 (Noratis)

Station 2: ab ca. 15:30 Uhr: Bockenheim - Schloßstraße 13-15/ Ecke Friesengasse (Deutsche Wohnen)

Station 3: ab ca. 16: 15 Uhr: Westhausen (Vonovia) - Treffpunkt vor dem Jugendtreff "Alte Bäckerei", Westring 20

Vor Ort treffen wir Mieter*innen und hören aus erster Hand über die Kritik, die insbesondere mangelnde Instandsetzung, teure Modernisierungen und die Angst vor Verdrängung betreffen.

Startpunkt der Radtour um 14:30 Uhr: Ginnheimer Landstraße 164, vor REWE-Supermarkt

Eine Fahrradtour organisiert von Mieter helfen Mietern Frankfurt e.V. und Eine Stadt für Alle!

Conny Petzold, Mieter helfen Mietern Frankfurt e.V.